
Leben und Studieren in Münster vivre et étudier à Münster

Les guides pratiques



VON DER FIFA, FÜR DIE FIFA

Inhaltsverzeichnis

01.

Eine gelungene Integration in Münster

02.

Die Studiengestaltung

03.

Die Freizeitgestaltung

04.

Weitere Tipps für die Freizeitgestaltung

05.

Die Fortbewegung, das Leben in und um Münster herum

06.

Weitere Tipps

1. Eine gelungene Integration in Münster

Zu Semesterbeginn wird von der der Fachschaft Politik (eine Art BDE) an der Uni Münster eine sogenannte „O-Woche“ (=Orientierungswoche) veranstaltet. Diese beginnt meist eine Woche vor dem Vorlesungsbeginn, ist nicht verpflichtend und kostenlos.

Dennoch ist es empfehlenswert an dieser Integrationswoche teilzunehmen, weil sowohl Informationsvorträge über das Studium der Politikwissenschaft in Münster gehalten werden, aber auch unterhaltsame Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten wie (feministische) Stadtrallyes, Gruppenwettbewerbe, Spiele, Partys, Grillabende und vieles mehr stattfinden. Diese Woche bietet somit viele Möglichkeiten, andere (deutsche) Studierende kennenzulernen und sich von Beginn an leichter zu integrieren.

Einen Überblick über die angebotenen O-Wochen-Aktivitäten gibt es meist vorab in einer Übersicht, die die Fachschaft euch zukommen lassen wird. Weitere Infos zu der O-Woche, dem Ablauf und den einzelnen Veranstaltungen findet ihr auch auf der Website der Fachschaft Politik: <https://www.fspolitik.ms/erstis/>

Da in Münster meist alle Fachschaften zeitgleich ihre O-Wochen für die „Erstis“ organisieren, ist in Münster eine Woche lang viel los und ihr müsst nicht an allen Veranstaltungen teilnehmen.

Falls es während der O-Woche zu grenzüberschreitendem Verhalten kommen sollte, könnt ihr euch jederzeit beim sogenannten „Awarenessteam“ (gekennzeichnet mit entsprechenden Awareness-Westen) melden. Dieses Team aus Studierenden wird versuchen, euch zu helfen und zu unterstützen! Außerdem gibts es eine Awarenessnummer, unter der ihr die Fachschaft Politik während der O-Woche anrufen, SMS oder per Telegram schreiben könnt.

Zu Beginn des Semesters kann man auch Teil der Politik-Fachschaft werden und sich - ähnlich wie bei einer Asso am IEP in Lille – engagieren. Hier kann man die Interessen der Fifa am IfPol vertreten und helfen, Fachschaftspartys, Treffen und Vorträge zu organisieren.

Einige Wochen nach Beginn der Vorlesungen findet darüber hinaus eine „Erstifahrt“, die dem „weekend d’intégration“ des IEPs nahekommt, statt. Die Fachschaft wird euch zu gegebenen Zeitpunkt alle konkreten Infos zur Fahrt und zur Anmeldung zukommen lassen.

[ARI]Das würde ich eher in eine Info-Box setzen

2. Die Studiengestaltung an der Uni Münster

Per Mail erhaltet ihr alle Infos für die Einschreibung an der Uni Münster, die ihr so früh wie möglich erledigen solltet. Außerdem werden euch ein Benutzername und ein Passwort geschickt, mit der ihr euch in das „Learnweb“ (dem „Moodle“ der Uni Münster[AR1]), dem Self Service, MyWWU, ULB und allen anderen Angeboten der WWU Münster einloggen könnt und mit dem ihr euch Zugang zu eurer Uni-Mailbox verschafft. Anders als am IEP in Lille spielt die Matrikelnummer an der Uni in Münster eine wichtige Rolle, deshalb solltet ihr euch diese nach Erhalt notieren und immer parat haben.

Falls ihr diese doch einmal vergessen haben solltet, könnt ihr diese auf eurem Studierendenausweis wiederfinden.

An der Uni Münster wird auf einer Skala von 1 bis 5 benotet, wobei 1 die bestmögliche Note ist. Unterhalb einer 4,0 ist man durchgefallen, was bedeutet, dass man den entsprechenden Kurs wiederholen muss. Wiederholen kann man Kurse entweder im zweiten Semester in Münster oder während des 3. Jahres in Lille oder aber - im schlimmsten Fall - während eines Wiederholungsjahres in Münster (was jedoch sehr selten vorkommt).

Die Lehre in Münster findet in Form von Vorlesungen (häufig=Grundkurse), Tutorien und Seminaren (häufig = Standard- und Lektürekurse) statt. Darüber hinaus unterscheidet man zwischen Pflicht- und Wahlfächern.

Die Grundkurse sind die Vorlesungen, die im Hörsaal stattfinden. Grundkurse werden mit einer Prüfung am Ende des Semesters abgeschlossen. Für jede Prüfung gibt es eine Nachprüfung, welche meist 1-2 Monate nach dem ersten Durchgang stattfindet.

Zu vielen Grundkursen gibt es ein begleitendes "Tutorium", welches von eine*r Student*in (= „Tutor*in“) [AR2] aus einem höheren Semester geleitet wird. In den Tutorien werden wichtige Inhalte aus den Vorlesungen wiederholt. Oft werden auch Referate gehalten und es ist Raum für Fragen. Für die Tutorien meldet man sich zu Beginn des Semesters (also Anfang Oktober) an. Tutorien werden meist mit einem Referat, einem Essay oder einem Protokoll abgeschlossen.

Seminare sind die Wahlkurse und unterteilen sich in Standard- oder Lektürekurse, die oft wie Methodenvorlesungen ablaufen. Im Standardkurs wird ein bestimmtes Thema behandelt, während im Lektürekurs ein oder mehrere Werke gelesen und analysiert werden.

Die Uni Münster bietet eine große Bandbreite an interessanten Themenfeldern, die in diesen Seminaren behandelt werden. Das ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung mit gewissen politische Themengebieten.

Es gibt auch "Blockseminare", das bedeutet, dass man nicht jede Woche Unterricht hat, sondern den gesamten Kurs an einem langen Wochenende absolviert.

Allerdings gibt es eine Begrenzung der Teilnehmer*innenzahl pro Seminar und die Vergabe läuft in einer ersten Runde nach dem „Gerechte Verteilung“ Prinzip. In einigen Fällen müsst ihr mehrere Kurse belegen und deshalb auch an der zweiten Vergabe-Runde teilnehmen, diese verläuft nach dem Prinzip „First-Come-First-Serve-Prinzip“. Falls man nicht in sein Wunsch-Seminar gekommen ist, gibt es die Möglichkeit doch noch in den Kurs aufgenommen zu werden, wenn man bei der ersten Sitzung des Seminars den*die Prof zu fragt, ob nicht noch ein Platz frei ist.

Um die Seminare zu bestehen, muss man in der Regel einen Vortrag, eine Klausur und/oder eine "Hausarbeit" (eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas mit klaren Regeln), die in den Ferien geschrieben wird) absolvieren.

Die Kursangebote wechseln sehr regelmäßig. Dennoch lohnt sich die Nachfrage bei älteren Fifa - Jahrgängen, um Einblicke in gewisse Seminare zu erhalten.

Damit ihr eure Prüfungs- und Studienleistungen erfolgreich anerkennen lassen könnt, ist es wichtig, dass ihr euch für diese rechtzeitig anmeldet. An der Uni Münster läuft dies über QISPOS. Informiert euch rechtzeitig über die Fristen und meldet euch innerhalb dieser an. Das Prüfungsamt bietet die Möglichkeit, die Anmeldung der Studierenden kostenlos zu überprüfen. So könnt ihr sicher sein, für alle Prüfungen vollständig angemeldet zu sein. Falls ihr euch nicht - oder nicht richtig – anmeldet, können euch eure geschriebenen Klausuren, Hausarbeiten etc. nicht angerechnet werden.

Die genauen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anmeldung und Teilnahme an den Kursen, Prüfungen und Klausuren wird in einer Einführungsveranstaltung mit den Studiengangkoordinator*innen nochmals genau erläutert.

Einen Überblick über alle Kurse gibt es im "Vorlesungsverzeichnis" unter "Erziehungs- und Sozialwissenschaft", "Politikwissenschaft", "Bachelor Internationale und Europäische Governance (Studienbeginn WS 2018/2019")

Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auf der Website des Instituts für Politikwissenschaften in der Rubrik „International“ und „Lille“, welche für die Fifa gemacht ist, sowie auch im Learnwebkurs.

3. Die Freizeitgestaltung

Generell gibt es in Münster im Vergleich zum ersten Jahr in Lille weniger Lehrveranstaltungen. Da der eigene Lernaufwand in Münster jedoch höher als in Lille ist, solltet ihr euch eure Freizeit gut aufteilen. In Münster gibt es viele Möglichkeiten, etwas zu unternehmen, die deutsche Kultur und Sprache besser kennenzulernen und Münster und die Umgebung zu erkunden.

3.1. Die Freizeitgestaltung in Verbindung mit der Uni

In Münster gibt es ein großes Freizeitangebot und viele Aktivitäten werden von der Uni Münster angeboten.

So kann man sich zum Beispiel für den Hochschulsport anmelden. Das Angebot umfasst über 100 Sportarten mit der Möglichkeit in unterschiedlichen Leistungsniveaus teilzunehmen.

Je nach Sportart zahlt man für einen Sportkurs zwischen 30-70 € pro Semester. Für die Anmeldung sollte man das Anmeldedatum beachten, das in der Regel eine Woche nach Studienbeginn liegt. Einige Sportarten sind beliebter als andere und dementsprechend schon nach wenigen Minuten der Anmeldeöffnung ausgebucht.

Um eure Chancen zu erhöhen, einen Platz in eurem Traumsportkurs zu ergattern, solltet ihr deshalb bei der Einschreibung eure Matrikelnummer und eure Bankverbindung parat haben. Einen Überblick über das Sportangebot, sowie die genauen Einschreibefristen findet ihr unter: <https://www.uni-muenster.de/Hochschulsport/>

Darüber hinaus bietet die Uni auch Sprachkurse an. Neben dem obligatorischen Französischkurs für deutsche Fifas und dem Deutschkurs für französische Fifas, gibt es die Möglichkeit, andere Fremdsprachenkurse zu belegen. Diese sind fast immer kostenlos, zahlen muss man jedoch für die benötigten Unterrichtsmaterialien, etwa Lernbücher oder Vokabelhefte.

Für die Sprachkurse kann man sich über das Sprachenzentrum anmelden. Für Anfängerkurse muss man sich oft schnell und so früh wie möglich anmelden, die Anmeldefrist ist normalerweise ab August oder September (siehe die Seite des Sprachenzentrums! <https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/>).

Für Kurse, die bereits einige Grundkenntnisse oder ein höheres Sprachniveau in der Fremdsprache voraussetzen, gibt es häufig noch länger freie Plätze. Um an diesen „höheren“ Kursen teilnehmen zu können, muss man vorab einen "C-Test" absolvieren. Dieser Test ist nicht schwierig, sondern dient nur dazu, das Sprachniveau einzuschätzen.

Beachten sollte man aber auch für diese Kurse die Anmeldefristen (normalerweise in der ersten Oktoberwoche für das Wintersemester und die ersten Aprilwochen für das Sommersemester).

Die Uni Münster bietet Studierenden auch die Möglichkeit, sich in Form von Chören und Orchestern, die regelmäßig Konzerte geben, musikalisch auszuleben. Alle nötigen Informationen dazu findet ihr unter : <http://www.uni-muenster.de/leben/musik.html>

Zu guter Letzt bietet die Uni Münster eine große Vielfalt an Hochschulgruppen.

Die meisten Hochschulgruppen stellen sich zu Beginn des Semesters am Anfang von Vorlesungen vor, um neue Mitglieder zu rekrutieren.

Einen Überblick über das vielfältige Angebot findet ihr auch unter: <https://www.uni-muenster.de/leben/hsgruppen.html> .

Unter anderem gibt es folgende Hochschulgruppen :

- Internationale Gruppen, wie etwa die Amnesty International Hochschulgruppe, die UNICEF - Hochschulgruppe Münster, die ELSA Münster - European Law Students Association, etc. und viele mehr
- Politische Gruppen, die mit einer bestimmten politischen Partei assoziiert werden, wie zum Beispiel CampusGrün Münster, die Juso-Hochschulgruppe, die Liberale Hochschulgruppe (LHG), Die Linke.SDS Münster, die Junge Europäischen Föderalisten Münster (JEF)
- Religiöse Gruppen, wie etwa unter anderem die Jüdische Hochschulgruppe Hillel, die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) oder auch die Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde Münster (KSHG)
- Musik - und Theatergruppen
- Und viele weitere Gruppen, wie etwa Visions d'Europe - Visionen für Europa Münster, das Campusradio, den Debattierclub, Sea-Eye Münster, Münster MUN e.V., Viva con Agua Münster - Hochschulgruppe und viele mehr.

Gut zu wissen ist außerdem, dass der „Allgemeine Studierendenausschuss“ („AStA“) viele praktische Dienstleistungen anbietet, wie etwa Fahrradreparaturen, Autovermietung, Drucker, etc.

3.2. Die Freizeitgestaltung in Verbindung mit der Uni

OUTDOOR TIPPS

Neben den von der Uni Münster angebotenen Aktivitäten, gibt es natürlich noch viele andere Dinge zu entdecken.

Immer Mittwoch- und Samstagvormittags habt ihr die Möglichkeit, den Wochenmarkt auf dem Domplatz zu besuchen. Neben regionalem Obst und Gemüse findet ihr hier holländische Spezialitäten, frische Blumen und verschiedene Käsestände.

Von Mai bis September findet einmal im Monat der beliebte Promenadenflohmarkt statt. (<http://www.flohmarkt-muenster.de/>). Hier könnt ihr Geschirr, Bücher, aussortierte Kleidung und vieles mehr für wenig Geld ergattern. Denkt jedoch daran, Bargeld dabei zu haben, da nicht alle Stände eine bargeldlose Bezahlung, etwa über Paypal, anbieten.

Münster ist eine sehr grüne Stadt, und gerade im Sommer könnt ihr die Sonne unter den Palmen des botanischen Gartens, in den vielen Parks und am Aasee, bei den „Aaseekugeln“ genießen. Hier könnt ihr euch ein Tretboot ausleihen oder eine Runde (etwa 6-7km) um den Aasee spazieren.

Achtung: Baden ist im Aasee nicht gestattet. Wenn ihr euch im Sommer abkühlen wollt, könnt ihr das am Kanal, dem beliebten Badeort in Münster oder in einem der Freibäder machen.

INDOOR TIPPS

Bei weniger schönem Wetter bietet es sich an, zum Beispiel ein Museum zu besichtigen, ins Kino oder ins Theater zu gehen oder die netten Cafés in Münster zu entdecken.

Das Naturkundemuseum neben dem Allwetter Zoo ist ein sehr schönes Museum und Planetarium.

Zudem gibt es hier neben den Dauerausstellungen auch immer wieder spannende Kurzausstellungen. Auf der Homepage des LWL Naturkundemuseums, findet ihr dazu alle Infos und erhaltet auch Auskunft über den kostenlosen Eintritt, der einmal im Monat angeboten wird. Darüber hinaus gibt es in Münster unter anderem auch das Kunstmuseum Pablo Picasso und mehrere Wasserschlösser um Münster herum. Diese sind am ehesten mit dem Auto, aber für besondere Fahrradenthusiast*innen auch mit dem Rad erreichbar.

Einen Überblick über Theaterangebote/ die aktuellen Vorstellungen findet ihr unter: -

- Städtische Bühnen <http://www.stadttheater.muenster.de/>
- Wolfgang-Borchert Theater <http://www.wolfgang-borchert-theater.de/> Variété-Theater <https://www.variete.de/muenster>

Alles rund ums Kino findet ihr unter

- Cineplex <https://www.cineplex.de/muenster/>
- Cinema & Kurbelkiste (auch: Cinema Garbo) <https://www.cinema-muenster.de/menu/cafe-garbo.html>
- Schlosstheater <https://www.cineplex.de/infos/das-schlosstheater/1161/muenster/>

Wie auch in den Museen gibt es auch in Münsters Theatern und Kinos Studierendenrabatte mit reduzierten Eintrittspreisen. Denkt auch an daran, dass ihr mir eurem Kultursemesterticket viele Vorteile habt!! <https://www.asta.ms/kuseti>

NIGHT LIFE TIPPS

Münster verfügt über eine vielfältige Kneipen- und Clublandschaft.

Fündig werdet ihr hier in der „Jüdefelder Straße“ und auf dem Hansaring, da es hier viele Bars und Kneipen gibt. Insbesondere am Mittwoch (dem sogenannten „Sprittwoch“), Freitag und Samstag sind die Bars und Kneipen gut besucht.

Münster hat auch einige Clubs zu bieten:

- Cuba (In der Nähe vom Hauptbahnhof, hier laufen oft Hits der 90er und 00er Jahre)
- Gazelle (ebenso in der Nähe des Hauptbahnhofs)
- Schwarzes Schaf (in der Innenstadt)
- Fusion (am Hawerkamp, hier läuft oft Techno)
- Amp (am Hawerkamp, auch hier läuft viel Techno)
- Heaven (auch am Hawerkamp und auch oft Techno)
- Sputinkhalle (auch am Hawerkamp hier finden meistens die Partys der Politikfachschaft und die sogenannten „Semsteranfangspartys“ statt)

Oft organisiert die Fachschaft Politik auch Partys und im Winter auch Glühweinabende direkt hinter dem IfPol, in der Baracke.

Konzerte und Festivals

Da Münster die Heimat vieler Studierender ist, finden hier auch regelmäßig Konzerte statt, wieder in der Jovel Music Hall oder in der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland. Festival Fans können im Juni oder Juli das Docklands Festival am Hawerkamp in Münster besuchen und dort zur Electronic Music tanzen und feiern.

KULINARISCHE TIPPS

Viele Studierende gehen mittags (und/oder auch abends) in die Mens[AR1] a: die am Aasee ist die größte und mit etwa 10 Gehminuten sehr nah am IfPol. Hier gibt es eine große Auswahl an Menüs, auch für Vegetarier*innen und Veganer*innen.

In der Nähe des IfPols befindet sich außerdem auch das „elbēn“, eine Non-Profit-Organisation, die sich mit Ihrem Konzept stark für die Flüchtlingshilfe einsetzt und syrisches Street Food anbietet. Außerdem tourt auch der Foodtruck des Studierendenwerks jede Woche von Montag bis Donnerstag immer von 11:15 - 14 Uhr an wechselnden Stationen der Uni Münster und regelmäßig auch am IfPol zu finden.

Pizza Pasta und Co kann man gut bei Vapiano[AR2] , oder l'Osteria essen.

Sushi gibt es bei „Jusho“ oder bei „Umami“, vietnamesisch zum Beispiel im Royals&Rice. Mexikanisch essen kann man unter anderem bei „Sausalitos“, dem „Enchiladas“ oder dem „PierHouse“

Für typisch deutsches Essen bietet sich das „Stuhlmacher“ Restaurant, das „Kiepenkerl“, das „Altes Gasthaus Leve“ und „Mocca d'or“ oder auch das „Spatzl“ an.

Neben einer großen Auswahl von Franchise Cafés in der Stadt gibt es auch sehr nennenswerte unabhängige Cafés wie die Roestbar, das Fyal, Teilchen und Beschleuniger (Achtung: Laptopverbot), Pension Schmidt, Tante August, Herr Sonnenschein, Dreiklang, Flow Kitchen, Café 19sieben, Café Gasolin, Easy livin' und viele weitere, wie zum Beispiel das französische Café „Montmartre“ in der Wolbeckerstraße.

Denkt daran, dass ihr nicht in allen Cafés - oder erst ab einem bestimmten Betrag - mit Karte bezahlen könnt, weshalb ihr immer ein bisschen Kleingeld dabei haben solltet. Eine Übersicht über die vielen Cafés und die jeweiligen Bezahlungsmöglichkeiten findet ihr hier:

https://www.instagram.com/p/CnmpoNOLZwK/?utm_source=ig_web_copy_link

NEBENJOBS/ MINIJOBS

Da ihr weniger Kurse in Münster haben werdet, könnt ihr zeittechnisch einen Mini-/ Neben- oder Studierendenjob annehmen. Prinzipiell sind so gut wie alle Minijobs möglich, ältere Fijahrgänge haben zum Beispiel unter anderem gekellnert, Nachhilfe (in Deutsch oder Französisch) gegeben, Babysitting gemacht und viele weitere Jobs ausgeübt.

Fündig werdet ihr zum Beispiel unter nadann, oder den üblichen Jobportalen (Indeed, Stepstone, Xing, recuitee etc).

Auch das IfPol bietet immer wieder Stellen als Studentische Hilfskraft (SHK) direkt und für die Uni Münster an. SHK und Tutor*innenstellen werden außerdem auf der IfPol Website ausgeschrieben. Gegebenenfalls lohnt es sich auch das schwarze Brett des Learnwebkurs und die Mails der Uni Münster mit Jobangeboten zu beachten

4. Die Fortbewegung in und um Münster herum

Münster ist eine Fahrradstadt! Ohne Fahrrad auskommen ist möglich, macht aber keinen Sinn. Fast alle Entfernungen sind in Münster gut mit dem Fahrrad erreichbar und die Straßen / Bürgersteige sind sehr fahrradfreundlich gestaltet.

Leider werden in Münster häufig Fahrräder gestohlen, weshalb ihr kein allzu hochwertiges Fahrrad mitbringen, dafür aber in ein gutes Schloss investieren solltet.

Wenn ihr euch vor Ort ein Fahrrad kaufen möchtet, könnt ihr das über die Kleinanzeigen der studentischen Zeitungen (z.B. nadann) oder über den Fahrradflohmkt in der Stadt (z.B. die Fietsenboerse, jeden zweiten Samstag im Monat) tun.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, in der Fifa-Facebook-Gruppe nachzufragen, ob ihr Fahrräder von anderen Fifas abkaufen oder ausleihen könnt oder ob Fahrräder beim Rückzug nach Lille in Münster gelassen werden^[AR1]. Mit „Swapfiets“ habt ihr außerdem die Möglichkeit ein monatliches Abo abzuschließen und Fahrräder in Münster zu für einen gewissen Zeitraum zu mieten. Weitere Infos, sowie Tarife findet ihr hier: <https://help.swapfiets.com/de/münster>

Es ist wichtig, dass eure Fahrräder intakt sind, zum einen wegen eurer eigenen Sicherheit, aber auch wegen der regelmäßigen Fahrradkontrollen durch die Polizei.

Letztere kontrolliert Fahrradfahrer*innen und deren Räder, sowie die ordnungsgemäße Teilnahme am Straßenverkehr regelmäßig und verteilt - im Falle von Fehlverhalten - auch mal Bußgelder.

In Münster gibt es viele verschiedene Fahrradwerkstätten, die teilweise auch gebrauchte Fahrräder verkaufen. Die Fahrradwerkstatt JIB bietet Hilfe zum fast kostenlosen selbst reparieren des Fahrrades an und befindet sich in der Hafestraße 34 unter dem "Gleis 22".

Im Internet findet ihr aber auch eine Vielzahl von weiteren Fahrradwerkstätten in eurer Nähe in Münster.

Falls es euch mal aus Münster rausziehen sollte, habt ihr die Möglichkeit mit eurem Semesterticket (=„NRW-Ticket“), welches ihr beim Bezahlen der Studiengebühren automatisch mit zahlt, die Gegend zu erkunden. Alle Infos über den Geltungsbereich und die Geltungsdauer des Tickets findet ihr unter; <https://www.asta.ms/semesterticket>

Insbesondere für französische Fifa bietet das Ticket die Möglichkeit, kostenlos durch NRW (Aachen, Köln, Bonn, Düsseldorf und viele weitere Städte) und die Niederlande (Enschede) zu reisen und dabei das Deutschniveau zu verbessern.

Seit Mai 2023 gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, mit dem „Deutschland-Ticket“ für aktuell 49EUR/ Monat den gesamten Nah- und Regionalverkehr in Deutschland benutzen. Alle Infos hierzu findet ihr unter <https://www.bahn.de/angebot/regio/deutschland-ticket>

Auch Flixbusse fahren sehr regelmäßig aus allen Richtungen nach Münster und aus Münster heraus.

Der nächste Flughafen ist der Flughafen Münster/Osnabrück. Für Reisen in Europa ist insbesondere Wizz Air in Dortmund preislich unschlagbar.

5. Weitere Tipps

Tipp 1

Um die besten Münster Memes zu sehen, könnt ihr der Instagram Seite @muenster_dings folgen. Hier werden unter anderem auch Demonstrationen angekündigt und aktuelles Geschehen in Münster thematisiert

Tipp 2

Denkt daran, immer ein wenig Bargeld dabeizuhaben. Anders als in Frankreich, kann man in Deutschland nicht überall mit Karte zahlen. Manche Cafés nehmen nur Bargeld

Tipp 3

Wendet euch bei Problemen, Fragen oder Ähnlichem an andere, ältere Fisas. In den verschiedenen Facebook oder WhatsApp Gruppen wurden schon viele Lösungen für alle möglichen Situationen gefunden!

Tipp 4

Denkt daran, einen Regenschirm bei euch zu haben, wenn ihr das Haus verlasst. Münster ist eine sehr regenreiche – aber deswegen nicht weniger schöne – Stadt.

Tipp 5

Der Kalender für das Semester – und die Ferien – steht jedes Jahr frühzeitig zur Verfügung. So könnt ihr in den Semesterferien (= der vorlesungsfreien Zeit) zum Beispiel im Voraus bereits Praktika oder Ähnliches planen.

Tipp 6

In Münster habt ihr über das vorgeschriebene Studienprogramm hinaus, auch die Möglichkeit, zusätzliche Kurse zu belegen. Alle Infos dazu findet ihr im Vorlesungsverzeichnis unter „Allgemeine Studien“